

# WIR LIEFERN

QUARTALSMITTEILUNG  
JANUAR BIS MÄRZ 2017



**GRAMMER**

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG mit Sitz in Amberg ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von gefederten Fahrer- und Passagiersitzen für On- und Offroad-Fahrzeuge.

Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen sowie hochwertige Interieur-Komponenten und Bediensysteme für die Automobil-Industrie an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie. Das Segment Commercial Vehicles<sup>1</sup> umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze (Traktoren, Baumaschinen, Stapler) sowie Bahn- und Bussitze.

Mit über 12.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im SDAX notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt.

## INHALT

<b>1 SEHR POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES GRAMMER KONZERNS IM ERSTEN QUARTAL</b>	<b>5 SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES</b> 5 Umsatz 5 EBIT 5 Investitionen 5 Mitarbeiter	<b>8 FINANZINFORMATIONEN</b> 8 Die wichtigsten Kennzahlen GRAMMER Konzern nach IFRS 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 10 Konzern-Gesamtergebnis- rechnung 11 Konzernbilanz
<b>2 QUARTALSMITTEILUNG</b> 2 Konzernumsatz 2 Umsatz nach Regionen 2 Konzernergebnis 3 Bilanz 3 Investitionen 3 Mitarbeiter	<b>6 RISIKEN/CHANCEN</b> <b>6 AUSBLICK</b> <b>6 NACHTRAGSBERICHT</b> <b>7 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN</b>	<b>12 FINANZKALENDER 2017 UND MESSETERMINE</b>
<b>4 SEGMENT AUTOMOTIVE</b> 4 Umsatz 4 EBIT 4 Investitionen 4 Mitarbeiter	<b>7 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>	

<sup>1</sup> Das frühere Segment Seating Systems wurde zum 1. Januar 2017 in Commercial Vehicles umbenannt. Eine Änderung der Geschäftsfelder war damit nicht verbunden.

## SEHR POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES GRAMMER KONZERNS IM ERSTEN QUARTAL

Die ersten drei Monate des Jahres 2017 des GRAMMER Konzerns waren operativ geprägt durch ein weiter erfreuliches Umsatzwachstum und eine planmäßige sehr positive Ergebnisentwicklung, die so wiederum zum angestrebten Gesamtjahresergebnis 2017 beitragen werden. Auch im ersten Quartal 2017 konnten weiter wichtige operative und strategische Meilensteine für zukünftiges profitables Wachstum und die geplante weitere Unternehmenswertsteigerung vorangebracht werden. Im Februar 2017 erfolgte die Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe in Höhe von 60 Mio. EUR aus dem bedingten Kapital, die von einem Unternehmen unseres strategischen Partners, der Ningbo Jifeng-Gruppe, gezeichnet wurde. Diese Maßnahme dient der Stärkung unseres Eigenkapitals und der Eigenfinanzierung, um unseren strategischen Wachstumskurs weiter fortsetzen zu können. Aufgrund der aktuellen Entwicklung um GRAMMER beginnt sich ein Rückgang der zukünftigen Auftragseingänge abzuzeichnen. Gegen Ende des I. Quartals 2017 waren diese erstmals seit dem Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2010 rückläufig. In Brasilien kam es zur Stabilisierung des Absatzes, obwohl diese Region unverändert mit dem schwachen Marktumfeld zu kämpfen hat.

Im Zeitraum Januar bis März 2017 betrug das operative EBIT<sup>1</sup> im GRAMMER Konzern 23,1 Mio. EUR. Das entspricht einer operativen EBIT-Rendite von 5 %. Die Ergebnisentwicklung lag damit im Rahmen unserer Erwartungen und in unserem Zielkorridor für die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens. Positiv dazu beigetragen hat insbesondere die stetige und effektive Umsetzung unserer Optimierungsmaßnahmen bei Fixkosten- sowie Prozessstrukturen. Die GRAMMER Konzern-Highlights in den ersten drei Monaten waren:

- Der Umsatz stieg um 7,5 % auf 458,0 Mio. EUR im Zeitraum Januar bis März 2017
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 52,0 % auf 22,5 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern stieg stark um 89,2 % auf 14,0 Mio. EUR
- Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe an strategischen Partner zur Wachstumsfinanzierung
- Die Eigenkapitalquote stieg deutlich auf 30 %

<sup>1</sup> Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

## QUARTALSMITTEILUNG

### KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01 – 03 2017	01 – 03 2016 <sup>1</sup>
<b>Konzernumsatz</b>	458,0	425,9
Umsatz Automotive	335,5	316,1
Umsatz Commercial Vehicles	134,0	122,0
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
EBITDA	34,5	26,2
EBITDA-Rendite (in %)	7,5	6,2
EBIT	22,5	14,8
EBIT-Rendite (in %)	4,9	3,5
Operatives EBIT	23,1	17,3
Ergebnis vor Steuern	19,8	10,6
Ergebnis nach Steuern	14,0	7,4

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

### KONZERNUMSATZ

Zum 31. März 2017 konnte der GRAMMER Konzern den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiter steigern und damit die positive Entwicklung gegenüber dem Jahr 2016 fortsetzen. Der Konzernumsatz lag im Berichtszeitraum mit 458,0 Mio. EUR (01 – 03 16: 425,9) um 32,1 Mio. EUR und damit 7,5 % über dem Vorjahresniveau. Im Segment Automotive, insbesondere im Konsolengeschäft, konnten wiederholt Umsatzzuwächse erzielt werden und das Wachstum auf erfreulich hohem Niveau fortgesetzt werden. Eine sehr positive Entwicklung verzeichnete GRAMMER auch im Segment Commercial Vehicles, das trotz der noch schwachen Märkte in Brasilien und China einen deutlichen Umsatzanstieg in den ersten drei Monaten erzielen konnte.

### UMSATZ NACH REGIONEN

Der GRAMMER Konzern ist im Vergleich zum 31. März 2016 bis auf die Region EMEA in allen Märkten gewachsen. Im Heimatmarkt, der Region EMEA, ging der Umsatz gegenüber dem Vorjahr leicht um 1,2 % auf 309,9 Mio. EUR (01 – 03 16: 313,6) zurück. Dafür wurde in der Region Americas der Umsatz in den ersten drei Monaten 2017 um 21,8 Mio. EUR auf 80,0 Mio. EUR (01 – 03 16: 58,2) sehr deutlich gesteigert. In der Region APAC konnte trotz der schwächeren Konjunktur in China und Japan auch ein sehr deutliches Wachstum von 25,9 % auf 68,1 Mio. EUR (01 – 03 16: 54,1) erzielt werden. Die spürbaren konjunkturellen Einflüsse speziell in Brasilien und China wirkten sich leicht positiv vor allem auf das Segment Commercial Vehicles aus.

### KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag zum 31. März 2017 mit 22,5 Mio. EUR sehr deutlich über dem Wert des Vorjahres (01 – 03 16: 14,8). Die geplante operative Verbesserung ist trotz des anhaltend schwachen Marktumfeldes in Brasilien deutlich sichtbar. Dies zeigt sich vor allem auch in der EBIT-Rendite von 4,9 %, die sowohl über dem Wert des Vorjahreszeitraumes (01 – 03 16: 3,5) als auch deutlich über der Rendite des Gesamtjahres 2016 von 4,3 % lag. Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag mit 14,0 Mio. EUR (01 – 03 16: 7,4) ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert.

## KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01 – 03 2017	01 – 03 2016 <sup>1</sup>
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	1.157,0	1.064,3
Eigenkapital	351,0	257,3
Eigenkapitalquote (in %)	30	24
Nettofinanzverbindlichkeiten	94,8	154,6
Gearing (in %)	27	60
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	11,0	9,0
Abschreibungen	12,0	11,5
<b>Mitarbeiter (31. März)</b>	<b>12.287</b>	<b>12.029</b>

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

**BILANZ<sup>2</sup>**

Zum 31. März 2017 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.157,0 Mio. EUR (Vj. 1.050,6). Dies entspricht einem Anstieg von 106,4 Mio. EUR gegenüber dem Jahresabschluss 2016. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Kapitalerhöhung durch Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe und auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Während sich die **langfristigen Vermögenswerte** geringfügig von 379,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 auf 375,9 Mio. EUR reduzierten, stiegen die **kurzfristigen Vermögenswerte** um 110,1 Mio. EUR auf 781,1 Mio. EUR an. So erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geschäftsbedingt aufgrund der starken Umsatzentwicklung von 206,6 Mio. EUR auf 262,9 Mio. EUR. Die nach wie vor starke Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen stieg aufgrund des Zahlungseinganges aus der Zeichnung der Pflichtwandelanleihe auf 175,4 Mio. EUR (Vj. 133,0).

Das **Eigenkapital** steigt im Wesentlichen aufgrund der Kapitalerhöhung in Höhe von 57,9 Mio. EUR (nach Abzug von Transaktionskosten) und dem sehr guten Ergebnis von 271,2 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 auf 351,0 Mio. EUR. Dadurch ist die Eigenkapitalquote von 26 % (Vj.) auf 30 % gestiegen.

Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich von 397,4 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 auf 391,2 Mio. EUR um 6,2 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Diskontierungszinssatzes für Pensionsrückstellungen zurückzuführen, aufgrund dessen die Pensionsverpflichtungen um 6,0 Mio. EUR niedriger bewertet wurden. Die Nettofinanzverbindlichkeiten sanken stark im Vergleich zum 31. Dezember von 139,1 Mio. EUR auf 94,8 Mio. EUR.

Die **kurzfristigen Schulden** stiegen bedingt durch die Geschäftsentwicklung zum Stichtag gegenüber dem Jahresabschluss 2016 von 381,9 Mio. EUR auf 414,7 Mio. EUR an. Dies ist begründet durch die geschäftsbedingte Ausweitung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 237,5 Mio. EUR (Vj. 219,3) sowie durch den jahresverlaufsbedingten Anstieg der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 87,8 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2016 (Vj. 69,4).

**INVESTITIONEN**

Zum 31. März 2017 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 11,0 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (01 – 03 16: 9,0). Die Investitionen dienen dem Ausbau und der Optimierung der Geschäftstätigkeiten in allen Regionen.

**MITARBEITER**

Zum 31. März 2017 waren im GRAMMER Konzern insgesamt 12.287 Mitarbeiter (31.03.16: 12.029) beschäftigt.

<sup>2</sup> Hinweis zu Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2016.

## SEGMENT AUTOMOTIVE

## KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01 – 03 2017	01 – 03 2016 <sup>1</sup>	VERÄNDERUNG
Umsatz	335,5	316,1	6,1 %
EBIT	14,0	8,6	62,8 %
EBIT-Rendite	4,2 %	2,7 %	1,5 %-Punkte
Operatives EBIT	14,6	10,6	37,7 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	8,9	6,1	45,9 %
Mitarbeiter (Anzahl, 31. März)	8.432	8.050	4,7 %

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

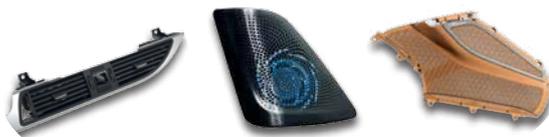
KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



INTERIOR COMPONENTS

## UMSATZ

Der Geschäftsverlauf des Segments Automotive war in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 weiterhin von Umsatzzuwächsen geprägt. Zum 31. März 2017 stieg der Umsatz des Segments somit um 6,1 % oder 19,4 Mio. EUR auf 335,5 Mio. EUR (01 – 03 16: 316,1) an. Bezogen auf das Geschäftsvolumen blieb die Region EMEA mit Abstand die umsatzstärkste Region des Segments, auch wenn die Umsätze im Berichtszeitraum um 4,2 % auf 217,1 Mio. EUR sanken.

In der Region Americas stiegen die Umsätze sehr stark um 47,3 %. In der Region APAC hat das Wachstum mit 21,1 % im Bereich Automotive wieder deutlich Fahrt aufgenommen.

## EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 14,0 Mio. EUR (01 – 03 16: 8,6). Das Ergebnis wurde von negativen Wechselkurseffekten in Höhe von 0,6 Mio. EUR (01 – 03 16: 2,0) beeinflusst. Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 4,2 % (01 – 03 16: 2,7). Somit zeigte sich im EBIT im ersten Quartal 2017 planmäßig die Fortsetzung der Erfolge aus den durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung und Optimierung der operativen Performance sowie der strategischen Ausrichtung.

## INVESTITIONEN

Zum 31. März 2017 lagen die Investitionen des Segments mit 8,9 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (01 – 03 16: 6,1) und dienen dem weiteren Ausbau der Geschäftstätigkeiten.

## MITARBEITER

Im Segment Automotive stieg die Anzahl der Mitarbeiter auf 8.432 (31.03.16: 8.050).

## SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

### KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01 – 03 2017	01 – 03 2016	VERÄNDERUNG
Umsatz	134,0	122,0	9,8 %
EBIT	12,5	9,2	35,9 %
EBIT-Rendite	9,3 %	7,5 %	1,8 %-Punkte
Operatives EBIT	12,4	9,4	31,9 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	1,9	2,7	-29,6 %
Mitarbeiter (Anzahl, 31. März)	3.577	3.712	-3,6 %

### UMSATZ

Trotz marktbedingt schwacher Entwicklungen in Brasilien verzeichnete das Segment Commercial Vehicles in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 einen sehr erfreulichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9,8%. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 134,0 Mio. EUR und damit um 12,0 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Im Einzelnen verzeichnete das Geschäftsfeld Lkw nun auch wieder Zuwächse in Brasilien und in China. Weiterhin stärker präsentierten sich die übrigen Geschäftsfelder in Europa, in denen auch in der Region APAC Zuwächse erzielt wurden.



#### OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge (Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)

### EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 12,5 Mio. EUR (01 – 03 16: 9,2). Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 9,3 % (01 – 03 16: 7,5). Aufgrund der leichten Markterholung in der Region EMEA sowie des Zuwachses in den margenstärkeren Geschäftsfeldern konnten weitere Verbesserungen im EBIT erreicht werden.



#### TRUCK & BUS

Fahrersitze für Lkw und Busse

### INVESTITIONEN

Zum 31. März 2017 lagen die Investitionen des Segments mit 1,9 Mio. EUR deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (01 – 03 16: 2,7). Die Investitionen wurden vor allem in China und auch in Deutschland getätigt.

### MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles ging die Anzahl der Beschäftigten zum 31. März 2017 auf 3.577 Mitarbeitern zurück (31.03.16: 3.712).



#### RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen  
Lokführersitze

## RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2016 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die Marktentwicklungen in Brasilien und Europa sowie die aktuelle Entwicklung in der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG und deren Auswirkungen auf die zukünftige Auftragslage.

## AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2016 weiter gelten. Wir gehen unverändert von einem schwierigen und volatilen Umfeld aus, in dem sich die politischen Unsicherheiten jüngst nochmals spürbar verstärkt haben. Für die verbleibenden Monate erwarten wir trotzdem eine weiterhin sehr positive operative Geschäftsentwicklung im GRAMMER Konzern. Aufgrund saisonaler Effekte, geringerer Projektumsätze sowie möglicher Einflüsse der volatilen Märkte in Verbindung mit den angeführten politischen Instabilitäten sehen wir insgesamt eine leicht geringere Wachstumsdynamik als noch in 2016, was unter anderem von der Einbeziehung der ehemaligen „REUM Gruppe“ geprägt war.

Somit erwarten wir für das Gesamtjahr 2017 insgesamt eine deutliche Umsatzsteigerung im GRAMMER Konzern von ca. 5 % gegenüber dem Vorjahr. Auch das operative Konzern-EBIT wird den hohen Vorjahreswert nochmals deutlich übersteigen. Der GRAMMER Konzern in seiner jetzigen Struktur liegt damit klar in unserem Zielkorridor für eine weitere nachhaltige Steigerung von Umsatz und Profitabilität.

Diese Einschätzungen beruhen auf den aktuellen Prognosen zur Entwicklung der Weltwirtschaft, unserer Hauptabsatzmärkte und Kunden sowie auf den aktuellen wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2016 im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Mögliche Einflüsse der jüngsten politischen Entwicklungen sowie der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG verfolgen wir sehr sorgfältig, können diese aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten.

## NACHTRAGSBERICHT

Infolge der Wandlung der am 14. Februar 2017 begebenen Pflichtwandelschuldverschreibung entstanden am 25. April 2017 1.062.447 neue Aktien. Die Anzahl der Stimmrechte der GRAMMER AG erhöhte sich damit auf insgesamt 12.607.121 Stimmrechte. Das Grundkapital der GRAMMER AG besteht nun neben den Aktien mit der WKN 589540 (ISIN DE0005895403) auch aus den jungen Aktien mit der WKN A2E41X (ISIN DE000A2E41X4). Die neuen 1.062.447 Stückaktien sind in der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 24. Mai 2017 stimmberechtigt. Diese neuen Aktien gewähren jedoch keinen Anspruch auf Dividende für das Geschäftsjahr 2016.

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

## FINANZINFORMATIONEN

### DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01 – 03 2017	01 – 03 2016 <sup>1</sup>
<b>Konzernumsatz</b>	458,0	425,9
Umsatz Automotive	335,5	316,1
Umsatz Commercial Vehicles	134,0	122,0
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
EBITDA	34,5	26,2
EBITDA-Rendite (in %)	7,5	6,2
EBIT	22,5	14,8
EBIT-Rendite (in %)	4,9	3,5
Operatives EBIT	23,1	17,3
Ergebnis vor Steuern	19,8	10,6
Ergebnis nach Steuern	14,0	7,4
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	1.157,0	1.064,3
Eigenkapital	351,0	257,3
Eigenkapitalquote (in %)	30	24
Nettofinanzverbindlichkeiten	94,8	154,6
Gearing (in %)	27	60
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	11,0	9,0
Abschreibungen	12,0	11,5
<b>Mitarbeiter (31. März)</b>	12.287	12.029
<b>Aktienkennzahlen</b>	<b>31.03.2017</b>	<b>31.03.2016<sup>1</sup></b>
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	57,62	35,04
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	665,2	404,5
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,24	0,66

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 03 2017	01 – 03 2016 <sup>1</sup>
Umsatzerlöse	458.045	425.864
Kosten der Umsatzerlöse	-398.759	-375.309
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>59.286</b>	<b>50.555</b>
Vertriebskosten	-9.029	-9.376
Verwaltungskosten	-30.347	-29.378
Sonstige betriebliche Erträge	2.621	2.984
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>22.531</b>	<b>14.785</b>
Finanzerträge	271	290
Finanzaufwendungen	-2.706	-3.381
Sonstiges Finanzergebnis	-272	-1.058
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>19.824</b>	<b>10.636</b>
Ertragsteuern	-5.848	-3.191
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>13.976</b>	<b>7.445</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.939	7.398
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	37	47
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>13.976</b>	<b>7.445</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,24	0,66
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,14	0,66

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### 1. JANUAR – 31. MÄRZ DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 03 2017	01 – 03 2016 <sup>1</sup>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>13.976</b>	<b>7.445</b>
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	5.990	0
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-1.699	0
<b>Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)</b>	<b>4.291</b>	<b>0</b>
<b>Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden</b>	<b>4.291</b>	<b>0</b>
<b>Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden</b>		
Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	-813	-2.038
<b>Gewinne/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)</b>	<b>-813</b>	<b>-2.038</b>
Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	138	-856
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	14	-29
Steueraufwand (-)/Steuerertrag	-8	258
<b>Gewinne/Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)</b>	<b>144</b>	<b>-627</b>
Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (-)	4.322	-936
<b>Gewinne/Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)</b>	<b>4.322</b>	<b>-936</b>
<b>Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden</b>	<b>3.653</b>	<b>-3.601</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>7.944</b>	<b>-3.601</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>21.920</b>	<b>3.844</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	21.888	3.798
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	32	46

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

## KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. MÄRZ 2017 UND 31. DEZEMBER 2016

### AKTIVA

TEUR

	31.03.2017	31.12.2016
Sachanlagen	232.944	230.270
Immaterielle Vermögenswerte	83.526	85.786
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.866	3.866
Latente Steueransprüche	51.134	54.747
Sonstige Vermögenswerte	4.442	4.888
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>375.912</b>	<b>379.557</b>
Vorräte	154.346	148.253
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262.858	206.589
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	156.401	152.968
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	6.663	6.623
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	175.438	132.968
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	25.366	23.600
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>781.072</b>	<b>671.001</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.156.984</b>	<b>1.050.558</b>

### PASSIVA

TEUR

	31.03.2017	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	29.554	29.554
Kapitalrücklage	132.320	74.444
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	250.207	236.268
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-54.951	-62.900
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>349.689</b>	<b>269.925</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.344	1.312
<b>Eigenkapital</b>	<b>351.033</b>	<b>271.237</b>
Langfristige Finanzschulden	216.758	216.784
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.307	2.983
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.874	5.042
Sonstige Verbindlichkeiten	93	100
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	136.528	141.683
Passive latente Steuern	29.672	30.805
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>391.232</b>	<b>397.397</b>
Kurzfristige Finanzschulden	53.433	55.254
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237.503	219.311
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.990	5.591
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	87.803	69.409
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.954	8.811
Rückstellungen	24.036	23.548
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>414.719</b>	<b>381.924</b>
<b>Gesamtsumme Schulden</b>	<b>805.951</b>	<b>779.321</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.156.984</b>	<b>1.050.558</b>

## FINANZKALENDER 2017 UND MESSETERMINE<sup>1</sup>

### WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

---

Hauptversammlung 2017	
Ort: ACC (Amberger Congress Centrum), 92224 Amberg	24.05.2017
Zwischenbericht 2. Quartal und 1. Halbjahr 2017	09.08.2017
Quartalsmitteilung 3. Quartal 2017	13.11.2017

---

### WICHTIGE MESSETERMINE

---

Truck Grand Prix, Nürburgring, Deutschland	30.06. – 02.07.2017
Caravan Salon 2017, Düsseldorf, Deutschland	25.08. – 03.09.2017
GIE EXPO 2017, Louisville, Kentucky, USA	18.10. – 20.10.2017
CeMAT 2017, Shanghai, China	31.10. – 03.11.2017
Agritechnica, Hannover, Deutschland	12.11. – 18.11.2017
METS, Amsterdam, Niederlande	14.11. – 16.11.2017

---

<sup>1</sup> Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

## KONTAKT

### GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2  
92224 Amberg

Postfach 14 54  
92204 Amberg

Telefon 096 21 66 0  
Telefax 096 21 66 1000  
www.grammer.com

### INVESTOR RELATIONS

Ralf Hoppe  
Telefon 096 21 66 2200  
Telefax 096 21 66 32200  
E-Mail: investor-relations@grammer.com

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

GRAMMER AG  
Postfach 14 54  
92204 Amberg

### ERSCHEINUNGSDATUM

15. Mai 2017

### KONZEPTION, TEXT, UMSETZUNG

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

### TITELFOTO

Nils Hendrik Müller, Braunschweig

### DRUCK

Frischmann Druck & Medien, Amberg



Die Ergebnisveröffentlichung des GRAMMER Konzerns liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

**GRAMMER AG**

Postfach 14 54  
92204 Amberg  
Telefon 0 96 21 66 0  
[www.grammer.com](http://www.grammer.com)